[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/122213 vom 2024/03/28]



Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]

Object:	Wasserbecken (Gefäß)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	I. 8290

Description

Fünfpassförmiges Becken aus Marmor. Entlang des Außenrandes verläuft eine einzeilige Inschrift im sogenannten Kufi-Duktus. Der Name des Besitzers Hamdan (oder Muhammad) ibn Hamid ibn Yahya ist erwähnt sowie der Name des Handwerkers Chalaf ibn Makr al-Ischbili.
Die eckige Kufi-Schrift ist einer der ältesten Formen kalligraphischer Schrift, benannt nach der Stadt Kufa im Irak. Diese Art von Schrift wurde auch zur Dekoration von Metall-, Holz- und Keramikobjekten sowie von Gebäuden verwendet.
Das Becken stand ursprünglich in der Vorhalle der vormaligen Großen Moschee von Toledo in Spanien.

Herkunft (Allgemein): Spanien

Basic data

Material/Technique:	Marmor, geschnitten, eingeschnitten, poliert
Measurements:	Höhe: 40 cm; Durchmesser: 55 cm; Gewicht: ca. 100 kg

Events

Created	When	1000-1050
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Spain